



Stiftungsplattform zur deutschen G20-Präsidentschaft

STIFTUNGEN BEZIEHEN STELLUNG

KLIMASCHUTZ – Eine Transformation, die niemanden zurücklässt – ZIVILGESELLSCHAFT

Am 7./8. Juli 2017 findet in Deutschland der Gipfel der wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) statt. Zu diesem Anlass verständigen sich deutsche und internationale Stiftungen, um den politischen Diskurs im Vorfeld, während des Gipfels in Hamburg und in dessen Folge mit konkreten Beispielen und Vorschlägen mitzugestalten. Mit den Beschlüssen der Vereinten Nationen von 2015 zur Agenda 2030 und den darin enthaltenen Sustainable Development Goals (SDGs) sowie zum Klimavertrag von Paris ist der Rahmen für künftiges politisches Handeln gesetzt.

Stiftungen aus den G20 Staaten wollen mit einem **Event** zum G20-Gipfel für ein gemeinsames, länderübergreifendes Handeln eintreten und in einer **Publikation** Beispiele gelungener Transformationsprozesse aufzeigen und damit helfen, den Boden zu bereiten für weitsichtige Entscheidungen der G20-Mitgliedsregierungen. Ein offener Dialog soll Wege aufzeigen, aber auch Barrieren verdeutlichen sowie andere Akteure dafür gewinnen, nachhaltige Transformationsprozesse einzuleiten.

Konzertierte Aktivitäten wie die dieser Stiftungsplattform wollen dabei positive Impulse an die Regierungen senden, damit diese für eine konstruktive Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure eintreten. Gemeinsames Handeln kann Schranken und Barrieren abbauen, positive Beispiele können den Weg für kontinuierliche und sorgsame Veränderungsprozesse ebnen.

Die Bundesregierung hat sich wiederholt zu den Sustainable Development Goals und zum Schutz des Klimas bekannt und dabei die Bedeutung von Kooperation und Partnerschaften als Erfolgsfaktor für nachhaltige Entwicklung betont. Die Plattform engagierter Stiftungen zum G20-Gipfel möchte hier anknüpfen und einen konstruktiven Beitrag zur Konkretisierung und Umsetzung auf nationaler und internationaler Ebene leisten.

Die Hauptbotschaften sind: 1. Klimaschutz ist wichtig, 2. die Wirtschaft und Stiftungen haben eine zentrale Verantwortung, zur globalen Transformation beizutragen und handeln schon kraftvoll, und 3. Zivilgesellschaft ist notwendiger und starker Partner im Transformationsprozess und nicht etwa eine Bedrohung.

Bisherige Steering-Group der F20-Stiftungsplattform:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt, European Climate Foundation, Fundación AVINA, Michael Otto Stiftung für Umweltschutz, Rockefeller Brothers Fund, Stiftung 2° - Deutsche Unternehmer für Klimaschutz, Stiftung Mercator, Stiftung Zukunftsfähigkeit, Stiftung World Future Council, WWF Deutschland

Bisherige F20-Partnerstiftungen:

BMW-Stiftung Herbert Quandt, Energy Foundation China, Fondation Prince Albert II de Monaco, Fundación Ambiente Y Recursos Naturales (FARN), Fundación Vida Silvestre Argentina, Hamburger Stiftung für Wirtschaftsethik, HSV-Stiftung - Der Hamburger Weg, Instituto Arapyáú, Reiner Lemoine-Stiftung, Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis, Stiftung Forum für Verantwortung, Stiftung Soziale Gesellschaft Nachhaltige Entwicklung, VRD Stiftung für Erneuerbare Energien, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Zenaga Foundation

Die dargelegten Ziele und die Initiative der F20-Stiftungsplattform werden zudem vom Arbeitskreis Umwelt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen unterstützt.

Stand: 21.03.2017

Kontakt

Stiftung World Future Council, Lilienstraße 5-9, 20095 Hamburg, Germany, www.worldfuturecouncil.org
Stefan Schurig (+49 40 3070914-27; stefan.schurig@worldfuturecouncil.org)
Martin Bosak (+49 40 3070914-29; martin.bosak@worldfuturecouncil.org)



The F20-Steering-Group



The F20-Partnerstiftungen

